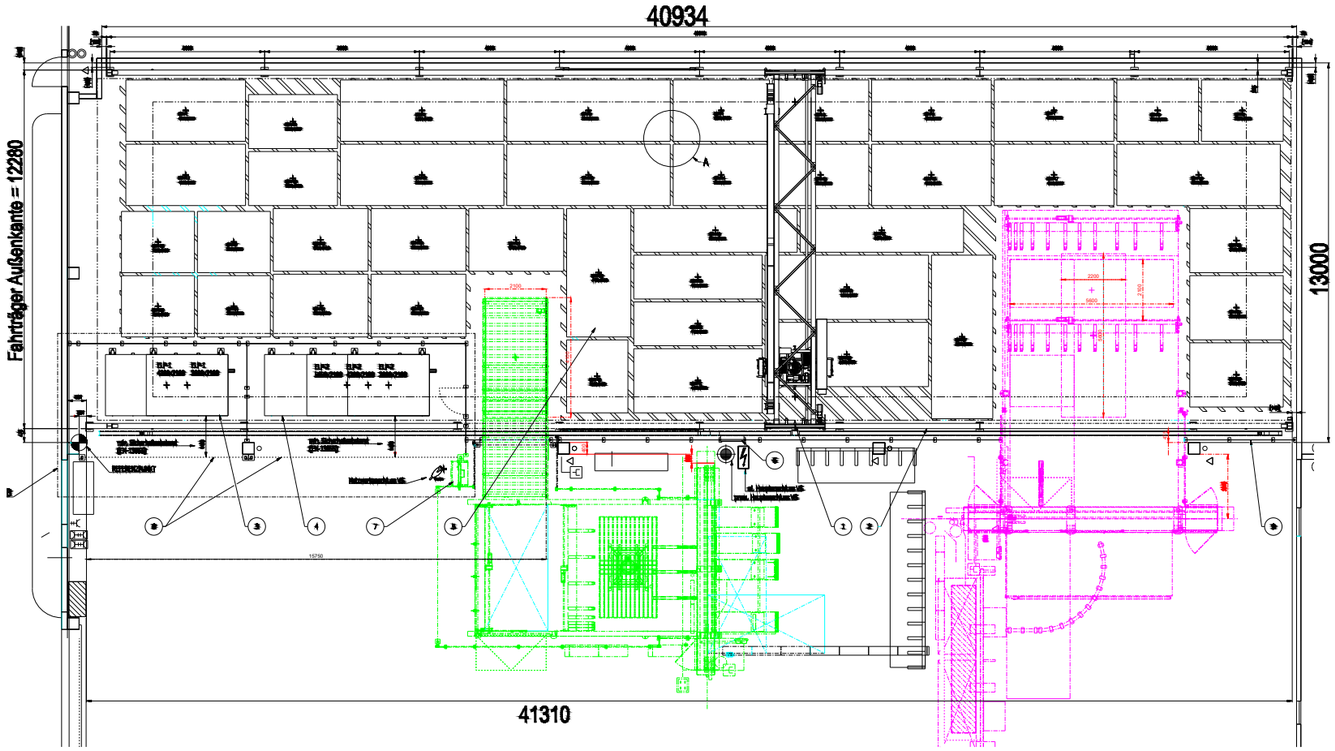
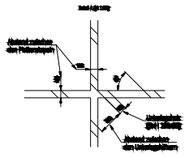






1 Brücke mit Portalwagen
2 Fahrträger
3 Einlagerplatz: 4288x2189
4 Einlagerplatz: 3938x2189
5 Stapelplatz: im Lager
6 Steuerschrank VS
7 Bedienpult VS
8 Sicherheitsschlagbaum
9 Schutzgitter

Pos. 1

MATERIAL
Spannplatten beschichtet, Spannplatten roh, Spannholzplatten roh

Plattenlänge:	2100 mm - 3660 mm	Plattenbreite:	1220 mm - 2500 mm		
Plattendicke:	8 mm - 30 mm	Dickentoleranz:	-0.2 mm - +0.2 mm		
Plattenkanten:		Steinderkanten:	+		
Einlegeböhle:	+ mm - + mm	Schlagteilung:	- mm	+ mm	
Eingeschöhe:	+ mm	Ausgeschöhe:		+ mm	
min. Format Säge:	+ mm - + mm	Stoß-Stapelhöhe:	+ mm - + mm		

MASCHINENAUFSTELLFLÄCHE
Der Betonboden muss an jeder Stelle des Fundamentes (auch im Bereich von Aussparungen für Laufschienen, Gruben, etc.) mindestens 300 mm stark sein.
Betonqualität C30/35 entsprechend gemäss DIN EN 206-1 geeignet für Spritzbetrieb

VERBUNDMÖRTEL
Güteklasse ASK/VB 1 (gemäss Dübel-Richtlinie)
Expansion: Quellmass >0,5%. Schwindmass: <0,5 mm/m bei 35°C/85% r. LF

FUNDAMENTE
Stegbereich: * mm
Stapelbereich: * mm
Toleranzen neuer Fundamente: Höhe +/-5mm; Ausrichtung +/- 10 mm.

VERSTÄRKTE KANTE = VK
Winkelstahl DIN 1028 EN 10025
S355JR/22-150x150/18
Lieferung, Montage und
Eingiessen durch Kunde.

FUNDAMENTERDER
Potentialausgleich (Erdeisenstab) R -<= 1 Ohm.

REFERENZPUNKT | **SÄGEBLATTWECHSEL** | **NETZWERKANSCHLUSS**

ANSCHLUSS ELEKTRIK SÄGE
* kVA/ * A/ * Y * V/ * Hz/ 3 Phasen

ANSCHLUSS ELEKTRIK VS
19 kVA/ 28 A/ 400 Y 230 V/ 50 Hz/ 3 Phasen

ANSCHLUSS ELEKTRIK SÄGE
* kVA/ * A/ * Y * V/ * Hz/ 3 Phasen

ANSCHLUSS ELEKTRIK *
* kVA/ * A/ * Y * V/ * Hz/ 3 Phasen

DRUCKLUFTBEDARF
Betriebsdruck Druckluft nach Wartungseinheit(en): konstant min. 6 bar
Druckluftreinheit: nach ISO 8573 – 7:4:4
Druckluftaufnahme – Leitungsdurchmesser kundenseitig
zu Wartungseinheit(en): min. R 1 ½"; Anschluss Wartungseinheit: R ¾"
Durchfluss * l/min bei 1 bar Überdruck an der Säge.
Durchfluss 400 l/min bei 1 bar Überdruck am VS.

ABSAUGUNG

	Absaugstutzen	Aufteilschnitt	Cleen-up Schnitt LS
Druckseiten / Niederhalteleisten:	*ø120 = * m/s	*ø120 = * m/s	*ø120 = * m/s
Spindelkeil:	*ø120 = * m/s	*ø120 = * m/s	*ø120 = * m/s
Winkelanschlag:	*ø80 = * m/s	*ø80 = * m/s	*ø80 = * m/s
*:	*ø80 = * m/s	*ø80 = * m/s	*ø80 = * m/s
*:	*ø80 = * m/s	*ø80 = * m/s	*ø80 = * m/s
Gesamt:	* m/s	* m/s	* m/s

bei * m/s Luftgeschwindigkeit.
Unterdruck * Pascal an der Säge.

LEISTUNG DER KÄUFERS
Einmessen von Referenzpunkten und –linien gemäß Schelling Anforderungen.
Erstellung der Gruben für Hubtische und Kabelkanäle, der Anschlüsse
für Strom, Druckluft und Absaugung an der Anlage, sowie allfällig
erforderliche Podeste, Treppen, Geländer und dazugehörige Absicherungen.
Im Bereich der Plattenentnahme und –abnahme durch Stabeistapler ist vom
Kunden ein Anfahrschutz vorzusehen!
In der Absaugleitung für die Absaugstutzen ø120mm am Druckbalken sollte
oberhalb der Säge einen pneumatischen Schieber montiert werden um den
Volumenstrom zu regulieren. Die Klappe hat zwei Stellungen: offen /
halb-offen. Die Position halb-offen sollte mechanisch zwischen 0 und 50%
offen einstellbar sein. Zusätzlich empfiehlt Schelling einen Sperrschieber
(offen/geschlossen) an der Hauptabsaugleitung vor der Säge.

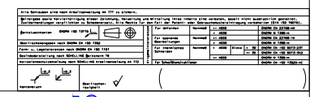
Absaugung ø120 und ø100 und ø80:
Anschluss mit flexiblem Schlauch oder Reinigungsklappe im Krümmer.
Alle Absauganschlüsse müssen leicht zu entfernen sein.

Die Positionierung der Zugänge (Laufstege, Podeste, Stiegen, Türen zu Schutzzonen), trennenden Schutzeinrichtungen und Steuerstände (in der Zeichnung schematisch dargestellt) erfolgte durch den Hersteller ohne Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten wie Wände, Säulen, Schächte, Kanäle, Versorgungsleitungen, usw. Ort und Lage der Zugänge ergeben sich aus Gründen des laufenden Betriebes, der Wartung und Instandhaltung und nicht aus der Sicht der Notwendigkeit von Flucht- und Rettungswegen. Abweichungen müssen in Bezug auf die Konformität abgeklärt werden. Diese Wege sind durch örtliche Organisationen festzulegen bzw. zu prüfen. Werden Zugänge (Laufstege, Podeste, Stiegen, Türen zu Schutzzonen), trennende Schutzeinrichtungen und Steuerstände nicht durch den Hersteller der Maschine gestellt und montiert, liegt die Verantwortung für die Einhaltung der nationalen Vorschriften, harmonisierten Normen, Sicherheitsabstände, Dimensionierung, usw. beim jeweiligen Ausführenden.

WICHTIG!
Wir ersuchen Sie, dieses Dokument und alle darin enthaltenen Informationen genau zu prüfen.
Sollte SAB bis 3 Wochen nach Versand des Dokumentes keine schriftlichen Einwände erhalten,
ist dieses Dokument für SAB der Status Design-Freeze und ist vollständig akzeptiert.
Jegliche Änderungen nach diesem Zeitpunkt können zusätzliche Kosten und Terminverschiebungen verursachen.

Standardhöhen der Schutzeinrichtungen

Schutzgitter Säge H5	180 - 1800 mm
Schutzgitter Säge H5/6/7/12	180 - 2000 mm
Schutzgitter Fährwerger	180 - 2000 mm
Sicherheitsschlagbaum	400 - 800 mm
Sicherheitslichtschranke	300 - 1800 mm
über Boden und/oder Arbeitsebene	



POS	Ferwood Reference	Machine Type	Machine Model	Corrente Nominale (A)	Potenza Totale (kW)	Consumo Aria (NL/Min)	Aspirazione polveri (m^3/h)
1	008584	Automatic storage system	SCHELLING - VS 12				

Disegnatore:
FerWood s.p.a.

Titolo: 008584_La

Descrizione:
SCHELLING
VS12

Data: 04/05/2026 Sistema:

Foglio: A3

FerWood®
BRILLIANT SOLUTIONS FOR WOOD
FerWood spa - Via Langhe 4/a 12042 Pollenzo (CN) Italy
Tel. +39 0172 474073 - Fax. +39 0172 471442
email: info@ferwoodgroup.com

Tutti i diritti sono riservati da Copyright© vietata la riproduzione
All rights reserved by Copyright© is forbidden to reproduce